

– Gedcom –

Service Programme

Benutzerhandbuch

Teil 6

- Gedcom Startzentrum – in Teil 1
- Gedcom Konvertierung – in Teil 2
- Gedcom Reduzierung – in Teil 3
- Gedcom Sortierung – in Teil 7
- Gedcom Struktur Analyse – in Teil 7
- Gedcom Umnummerierung – in Teil 7
- Gedcom Validierung – in Teil 4
- Gedcom Duplikate / Merge / Sync – in Teil 5
- **Gedcom Listen**
- GSP – Gedcom Profil – in Teil 1

Diedrich Hesmer
Haldenstr 24
71083 Herrenberg
ofb.hesmer@gmx.de

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
2	Gedcom Listen.....	4
2.1	Beschreibung.....	4
2.2	Dateien.....	4
2.2.1	Listen Steuerdatei (glsd-Datei).....	4
2.2.2	Gedcom Profildatei (gxpdatei).....	4
2.2.3	Prüfprotokoll- / Logdatei.....	4
2.2.4	Personenliste / txt-Datei.....	4
2.3	Daten der ged-Datei.....	5
2.4	Prüfungen bei DATE Feldern.....	5
3	Anwendungsfenster.....	6
3.1	Reiter "Auswahl Definitionen".....	7
3.1.1	Reiter "Personen- und Datengruppen".....	7
3.1.2	Reiter "Ortsauswahl".....	10
3.1.3	Reiter "Zusatzauswahl".....	11
3.1.4	Reiter "Spezialauswahl".....	13
3.1.5	Reiter "Optionen".....	14
3.2	Reiter "Listen".....	15
3.2.1	Reiter "Ausgabedatenfelder".....	15
3.2.2	Reiter "Ausgabedefinition".....	17
3.2.3	Reiter "Ausgabeoptionen".....	18
4	Personen Auswahlfenster.....	20

1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 6 des Handbuchs für die „Gedcom Service Programme“. Beschrieben ist das Programm:

- Gedcom Listen
dient zur Erstellung von Listen aus einer ged-Datei. Hierzu steht verschiedene Auswahlverfahren zur Verfügung. Von einzelnen Personen können u.a. auch deren Vorfahren, Nachkommen u/o anders verbundene Personen ausgewählt werden. Neben den Standarddaten können optional zusätzliche Tags und Ereignisse festgelegt werden. Mit den gefundenen Daten werden dann Listen erstellt.

In Teil 1 des Dokumentes sind die Details zu folgenden Punkten beschrieben:

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download & Installation
- Programmstart
- Gedcom Definitionen
- Verwendete Dateien
 - Gedcom Datei (ged-Datei)
 - Sprachdatei
 - Prüfprotokoll- / Logdatei
 - Empfohlener Speicherort von Dateien

2 Gedcom Listen

2.1 Beschreibung

Dieses Programm gestattet aus einer Gedcom Datei (ged-Datei) durch entsprechende Auswahlverfahren (Personen-, Orts-, Zusatzauswahl) Listen mit den Daten des gewünschten Personenkreis erstellt werden. Für die Auswahl stehen verschiedene Selektionskriterien zur Verfügung. Von einzelnen Personen können auch die Vorfahren u/o Nachkommen ausgewählt werden. Weitere Optionen erlauben die Steuerung des Umfangs der Ausgabe. So können Partner, Kinder, Eltern und Beziehungen bei der Auswahl eingeschlossen werden.

Werden keine Selektionskriterien definiert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob **alle** Personen gelistet werden sollen.

Um Programm spezifische Besonderheiten der einzelnen Genealogie-Programme zu berücksichtigen, ist eine gxpd-Profildatei notwendig, die mit Hilfe des Programms "GSP – Gedcom Profil" erstellt wird. Darüber hinaus können für Personen- (INDI) und Familien- Datensätze (FAM) Tags und Ereignisse definiert und der Auswertung zugeführt werden. Diese Definitionen sowie die eingegebenen Selektionskriterien werden in den nachfolgend beschriebenen glsd- und gxpd-Datei zur Wiederverwendung gespeichert.

Die Listen enthalten zeilenweise die Personendaten. Sind Familiendaten für die Ausgabe definiert, werden diese den beiden betroffenen Personen (Mann und Frau) jeweils zugeordnet. Es können bis zu 10 Spalten (Datenfelder) festgelegt werden. Die Listen werden als html-Datei und optional als csv-Datei erstellt.

Bei der Verarbeitung von **gdz-Dateien** wird die enthaltene ged-Datei heraus gelöst und entsprechend verarbeitet.

Generelle Informationen über gdz-Dateien und deren Einlesen stehen im Handbuch Teil 1 im Kapitel 5 "Dateien".

2.2 Dateien

2.2.1 Listen Steuerdatei (glsd-Datei)

Diese Dateien dienen zur Speicherung aller im Anwendungsfenster und der Registerkarten **Auswahl Definitionen** und **Listen** festgelegten Definitionen, Optionen und den Namen der Profildatei und der ged-Datei. Die glsd-Datei ist immer UTF-8 kodiert.

2.2.2 Gedcom Profildatei (gxpd-Datei)

Diese Dateien speichern die Definitionen mit den Genealogie-Programm spezifischen Besonderheiten für die betreffenden Datenfelder und sind mit dem Programms "GSP – Gedcom Profil" zu erstellen. Hierzu können die im Downloadbereich der Homepage verfügbaren Dateien als Beispiel verwendet und entsprechend den persönlichen Bedürfnissen geändert werden. Die gxpd-Datei ist immer UTF-8 kodiert.

Beachte: Normalerweise benötigt man wegen der unterschiedlichen Definitionen in der ged-Datei für jedes Genealogie-Programm eine eigene gxpd-Datei.

2.2.3 Prüfprotokoll- / Logdatei

Werden notwendige Medien-Dateien nicht gefunden oder werden aus den Datumangaben keine Jahreszahl gefunden, wird dies ebenfalls hier vermerkt. Der Name der log-Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der ged-Datei ergänzt um "_lst.log" am Ende des Dateinamens. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "MeineDaten_lst.log". Diese log-Datei ist UTF-8 kodiert und wird im Ordner der ged-Datei gespeichert. Siehe hierzu Details im Handbuch Teil 1 unter „Einführung“.

2.2.4 Personenliste / txt-Datei

Optional kann eine Liste der selektierten Personen, deren Daten für die Auswertungen verwendet werden, als txt-Datei erstellt werden. Sie enthält für jede Person "Nachname, Vorname (vonJJJJ – bisJJJJ). Der Name der txt-Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der ged-Datei ergänzt um

"_lst.txt" am Ende des Dateinamens. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "MeineDaten_lst.txt". Diese txt-Datei ist UTF-8 kodiert und wird in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben.

2.3 Daten der ged-Datei

Folgende Daten der ged-Datei können verarbeitet werden:

- INDI Datensätze (Personen) – komplett
- FAM Datensätze (Familien) – komplett
- NOTE Datensätze (Notizen), sofern vorhanden – der Inhalt wird komplett übernommen – nur für die Selektion, nicht für die Listen.
- SOUR Datensätze (Quellen), sofern vorhanden – nur die Daten des TITL Tags werden übernommen – nur für die Selektion, nicht für die Listen.
- REPO Datensätze (Quellarchive) – überspringen
- OBJE Datensätze (Medien) – überspringen
- _LOC Datensätze (Ortsverwaltung) – überspringen

2.4 Prüfungen bei DATE Feldern

Erfolgt entsprechend den Angaben im Handbuch "GSP – Teil 1", wobei die Umwandlung unvollständiger Jahresangaben in numerische Werte (190x → 1905) optional erfolgt.

Als Option können auch unvollständige Tages- und Monatsangaben in numerische Werte umgewandelt werden.

Siehe auch GSP Handbuch 1 Kapitel "Prüfung bei DATE Feldern" und im Anhang "Datum Formate".

3 Anwendungsfenster

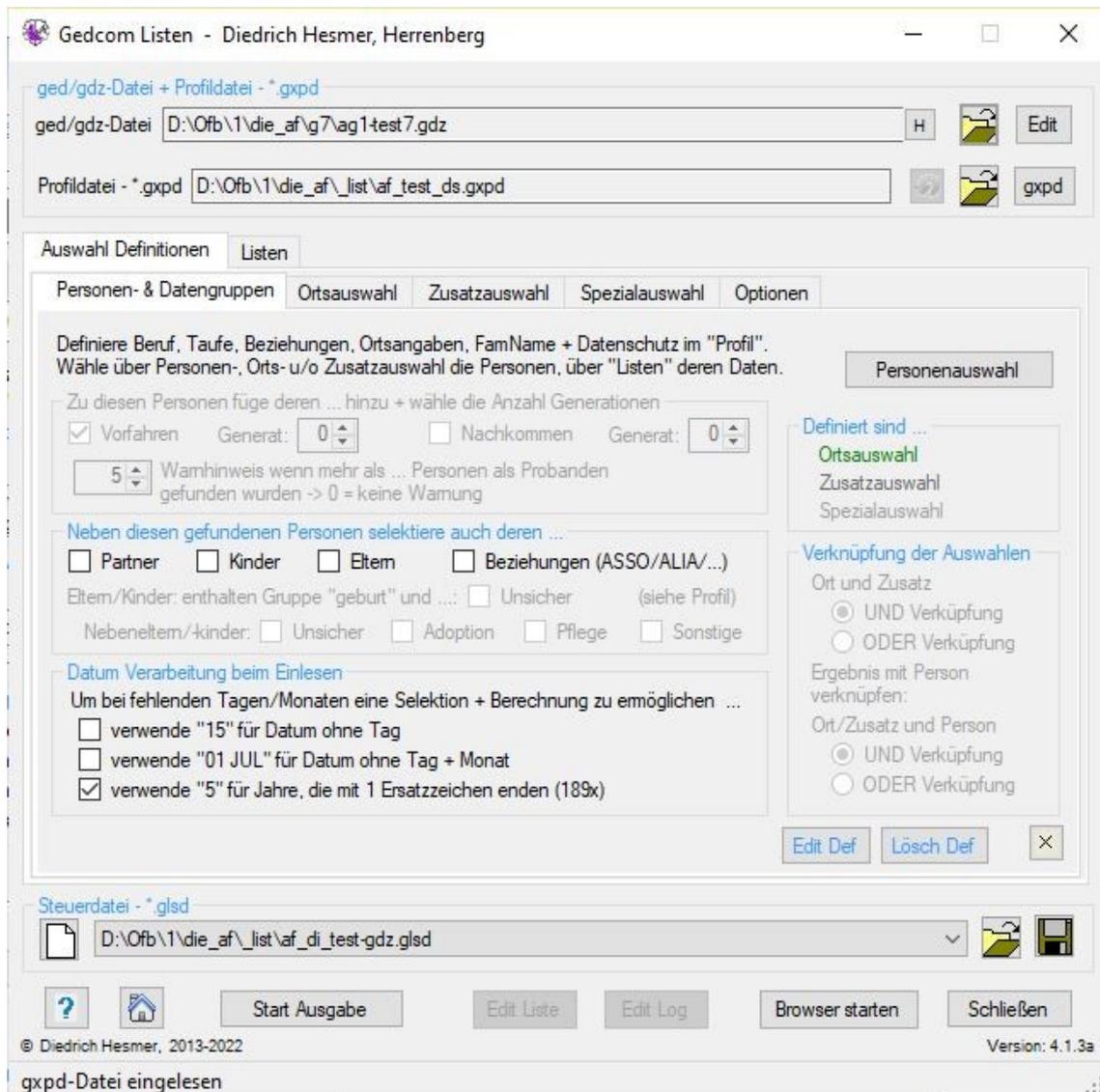


Abb 1: Fenster Gedcom Listen

Nach Start des Programms erscheint das dargestellte Fenster. Dabei wird die letzte verarbeitete glsd-Datei erneut geladen, sofern die in einer ini-Datei gespeicherten Informationen gefunden werden. Ist der Name der gxp-Datei in der glsd-Datei gespeichert, werden auch diese Daten automatisch geladen.

Dieses Fenster besteht aus 2 Registerkarten mit jeweils entsprechenden Unter-Registerkarten, die zur Betrachtung und zur Veränderung der Optionen und Definitionen dienen:

- 5 Registerkarten unter **Auswahl Definitionen** zur Personen-, Orts- und Zusatzauswahl und für Optionen.
- Mehrere Registerkarten zur Definition der **Listen**.

Oberhalb der Registerkarten werden die ged-Datei und die Profildatei (*.gxp) festgelegt, unterhalb der Registerkarten die Steuerdatei (*.glsd). Hierzu dienen folgende Schaltknöpfe:

- Mittels dem jeweiligen  werden Gedcom-Datei, gxp-Profildatei bzw. glsd-Steuer-Datei geladen.
- Durch Klick mit der linken Maustaste auf **Edit** kann die betreffende Datei in dem Text-Editor geöffnet und betrachtet werden, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet. Ein Klick mit der rechten Maustaste startet "GedShow" mit der ged-Datei.

- Mit dem optionalen "H" Schaltknopf rechts neben der geladenen ged-Datei wird der HEAD Datensatz der ged-Datei im Browser angezeigt.
- Mittels **gxpd** startet das Programm "GSP Gedcom Profilverwaltung" mit der links angezeigten gxpd-Datei. Hiermit können die Einstellungen betrachtet und geändert werden.
- Mittels  wird die gespeicherte gxpd-Datei nach Veränderung neu geladen.
- Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") und der Name der Steuerdatei bestimmt und diese als "glsd-Datei" dort abgelegt. Der Name sollte "sprechend" sein, um später leichter eine Zuordnung zu haben.
- Mittels  werden die jeweiligen Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Bei der "DropDown" Leiste der glsd-Steuerdatei öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den letzten verwendeten glsd-Dateien. bis zu der Anzahl, die unter "Einstellungen" im Startzentrum definiert wurde. Die hier selektierte Datei wird geladen.
- Mittels ? öffnet sich das Handbuch.
- Mittels dem **Haus** wird über den Browser die GSP Homepage aufgerufen.
- Mittels **Start Ausgabe** wird der Prozess zur Auswahl und Ausgabe gestartet. Es erfolgt eine Prüfung, ob alles erforderliche definiert ist.
Wurde **keine** Selektion definiert, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob **alle** Personen ausgegeben werden sollen.
Nach erfolgreicher Prüfung ist die Reihenfolge des Prozesses: Einlesen ged-Datei -> Info über eingeleseene Daten -> Orts-, Zusatz-, Personenauswahl -> zufügen von Beziehungs-Personen -> zufügen von Partnern/Kindern/Eltern -> Nachricht über Anzahl -> Ausgabe -> Schlussnachricht. Die Nachrichten informieren über die jeweiligen Ergebnisse. Dabei kann der gesamte Prozess abgebrochen werden.
- Mittels **Edit Liste** wird die txt-Datei mit der Liste der selektierten Personen in dem Text-Editor geladen.
- Mittels **Edit Log** wird die log-Datei in dem Text-Editor geladen.
- Mittels **Browser starten** wird dieser gestartet und die erzeugte html-Datei angezeigt.
- Mittels **Schliessen** beenden Sie das Programm und die Namen der glsd-Dateien werden in eine ini-Datei gespeichert.
- Nachrichten und Fortschritts-Balken werden in der untersten Zeile des Fensters ausgegeben.

3.1 Reiter "Auswahl Definitionen"

3.1.1 Reiter "Personen- und Datengruppen"

Die Auswahl der Personen erfolgt in bis zu 3 Stufen. Es ist jedoch auch möglich, alle Personen der ged-Datei zu übernehmen um z.B. nur bestimmte Datenfelder zu übertragen.

Stufe 1:

Als Basis für diese Stufe stehen alle Personen der ged-Datei zur Verfügung.

Mit dem Schaltknopf **Personenauswahl** wird das unter Kap. 4 beschriebene **Personen Auswahlfenster** zur Einschränkung der Personen aufgerufen. Die Schriftfarbe ist

- schwarz: keine Auswahl definiert
- grün: Auswahl ist fehlerfrei definiert
- rot: fehlerhafte Auswahl – bitte korrigieren

Mit dem Schaltknopf **Ortsauswahl** wird zum Reiter "Ortsauswahl" gesprungen. Schriftfarben wie vor.

Mit dem Schaltknopf **Zusatzauswahl** wird zum Reiter "Zusatzauswahl" gesprungen. Schriftfarben wie vor.

Das Gruppenfenster **Verknüpfung der Auswahlen** ist nur aktiv, wenn mehr als 1 Auswahlverfahren definiert ist. Hier werden die Verknüpfungen der Verfahren definiert.

- **UND-Verknüpfung:** Wenn beide Verfahren das Ergebnis WAHR haben, wird die Person gewählt.

- **ODER-Verknüpfung:** Ist nur eine oder sind beide Verfahren WAHR, so wird die Person gewählt.

Stufe 2:

Alle gefundene Personen der Stufe 1 stehen als Basis für diese Stufe zum Zufügen weiterer Personen zur Verfügung.

In dem Gruppenfenster **Zu diesen Personen füge deren ... hinzu** können zugefügt werden – nur Verfügbar, wenn *Personenauswahl* erfolgt:

- **Vorfahren** erlaubt die Einbeziehung aller Vorfahren der ausgewählten Personen. Bei gleichzeitiger Wahl der Option "*Partner*" werden die Partner der ausgewählten Probanden eingeschlossen.
- **Nachkommen** erlaubt die Einbeziehung aller Nachkommen der ausgewählten Personen. In diesem Fall sollte die Option "*Kinder*" nicht gewählt werden, da dies ja alle Nachkommen sind.
- Ist *Vorfahren* u/o *Nachkommen* ausgewählt, so kann die maximale Anzahl der **Generationen** für jede Gruppe separat begrenzt werden. Möglich sind die Werte 0..60, wobei „0“ unbegrenzt bedeutet. Vorfahren und Nachkommen werden nur aus weiter unten angegebenen "Eltern/Kinder Beziehungen" ermittelt, nicht jedoch aus den "Nebeneltern".
- **Warnhinweis wenn mehr als ...** legt die Anzahl der Personen fest, die ohne Warnung als Probanden für die anschließende Suche der Vorfahren u/o Nachkommen selektiert werden können. Wird diese Zahl überschritten, erscheint ein Fenster mit einer Sicherheitsabfrage. Ein Wert von 0 erlaubt eine unbeschränkte Anzahl.

Beachte. Bei einer hohen Anzahl Probanden kann die Suche nach Vorfahren/Nachkommen sehr lange dauern, da für jede einzelne Person deren Stammbaum komplett gesucht wird.

Hiermit ist die Gruppe der *selektierten Personen* – aus Orts-, Zusatz- und Personenwahl, Vorfahren u/o Nachkommen Auswahl – abgeschlossen. Zu diesen selektierten Personen können die nachfolgend beschriebenen Gruppen hinzugefügt werden.

Hiermit ist die Gruppe der *selektierten Personen* – aus Orts-, Zusatz- und Personenwahl, Vorfahren u/o Nachkommen – abgeschlossen. Zu diesen selektierten Personen können die nachfolgend beschriebenen Gruppen hinzugefügt werden.

Stufe 3:

Alle gefundene Personen der Stufe 1 + 2 stehen als Basis für diese Stufe zum Zufügen weiterer Personen zur Verfügung.

In dem Gruppenfenster **Neben diesen gefundenen Personen selektiere auch deren ...**

- **Partner** erlaubt die Einbeziehung aller Partner obiger Personen. Die zugehörigen FAM Datensätze ohne die CHIL Zeilen werden selektiert.
- **Kinder** erlaubt die Einbeziehung aller Kinder obiger Personen. Von den zugehörigen FAM Datensätzen werden nur die CHIL Zeilen selektiert.
- **Eltern** erlaubt die Einbeziehung aller Eltern obiger Personen.
Hiermit ist die Gruppe der *gefundenen Personen* – aus selektierten Personen , Partner, Kinder u/o Eltern Auswahl – abgeschlossen.
- **Beziehungen (ASSO / ALIA / ...)** und sonstige, die entsprechend den im Reiter "Gedcom Profil" > Reiter "Beziehungen" definierte Strukturen mit obigen Personen in Beziehung stehen. Es werden, sofern im Gedcom Profil gewählt, nur ALIA in der Form "1 ALIA @lxxx@" verarbeitet (lxxx = Personen Datensatz Nr.).
- **Eltern/Kinder ...** erlaubt die Einbindung unterschiedlicher Eltern-Kind Verbindungen. Siehe hierzu die Erklärungen im Handbuch GSP 1 für "GSP – Gedcom Profil" unter dem Reiter "Eltern-Kind Beziehungen". Hierunter fallen alle leiblichen Eltern bzw. Kinder, sowie optional die **Unsichere** Eltern-Kind Verbindungen. Für die Personenauswahl von Vorfahren, Nachkommen und Stammlisten werden grundsätzlich nur diese verwendet.
 - **Nebeneltern/-kinder:** Dies sind Eltern-Kind Verbindungen der Gruppen **Unsicher** (wenn nicht bereits oben gewählt), **Adoption**, **Pflegekind** oder **Sonstige**.

Das Gruppenfenster **Datum Verarbeitung beim Einlesen** erlaubt unvollständige Datumangaben teilweise zu ergänzen, damit eine Selektion und Berechnung möglich ist.

- **Verwende "15" für Datum ohne Tag** nimmt an Stelle Tag 0 den 15. als Monatsmitte.
- **Verwende "01 JUL" für Datum ohne Tag + Monat** nimmt an Stelle der reinen Jahreszahl den 1.7. als Jahresmitte.
- **Verwende "5" für Jahre, die mit ...** ersetzt bei Jahreszahlen, die am Ende 1 Ersatzzeichen enthalten (189x für eine fehlende/unbekannte letzte Ziffer), das Ersatzzeichen durch "5" als Mitte des Jahrzehnts. Das Ersatzzeichen kann ein beliebiges Zeichen sein.
- Mittels **Edit Def** wird eine Datei mit allen aktiven Einstellungen erstellt und in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Editor verwendet.
- Mittels **Lösch Def** wird die Datei mit den aktiven Einstellungen gelöscht.
- Mittels **X** werden alle Auswahl-Felder dieses Reiters auf den Systemwert gesetzt.

3.1.2 Reiter "Ortsauswahl"

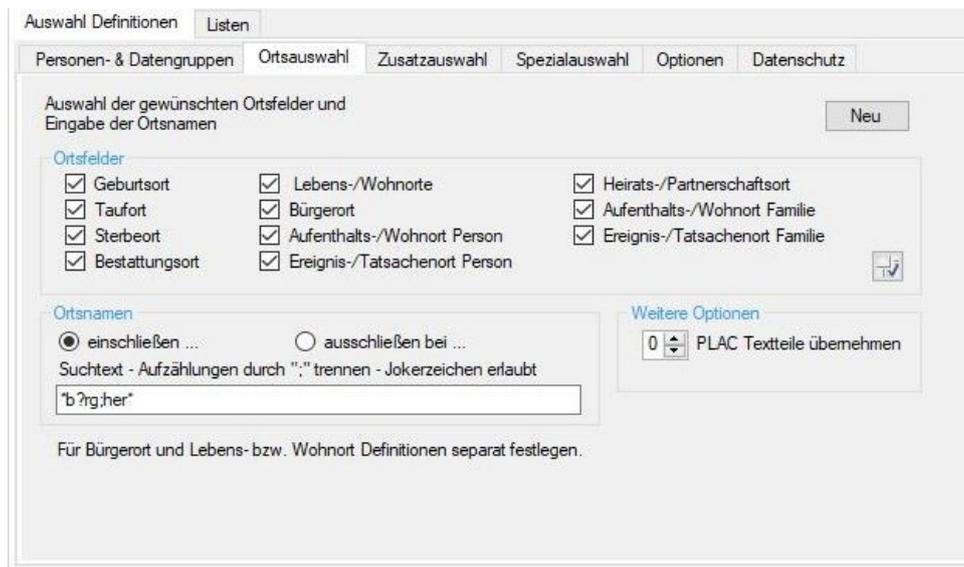


Abb 2: Reiter "Ortsauswahl"

Auswahl von Orten zur Einschränkung der Orte der ged-Datei. Der gesamte Datenbestand wird entsprechend der nachfolgend festgelegten Kriterien durchsucht und nur die zutreffenden Personen-Datensätze den weiteren Analysen zur Verfügung gestellt.

Wird keine Ortsauswahl gewünscht, sind alle Datenfelder abzuwählen.

- Unter **Ortsfelder** werden die Ortsgruppen ausgewählt, mit dem der Vergleich erfolgen soll. Mittels **ein/aus** werden alle Felder ein- bzw. ausgeschaltet.
Unter "**Aufenthalts-/Wohnort**" für Personen und Familien werden die Ortsangaben, die bei RESI als PLAC angegeben sind, verwendet.
Die "**Ereignis-/Tatsachenorte**" enthalten alle weiteren PLAC Angaben der ged-Datei, wie sie bei Ereignissen (EVEN Tag), Tatsachen (FACT Tag) oder z.B. bei Beruf (OCCU Tag) angegeben sind, verwendet.
- In der Gruppe **Ortsnamen** werden unter **Suchtext** die Ortsnamen eingegeben. Mehrere Ortsnamen sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im Anhang des Handbuchs Teil 1 unter "Zeichenfolgevergleich". Bei Angabe von z.B. "*b?rg;her*" werden alle Orte, die mit z.B. "berg", "burg", "borg" enden sowie alle Orte, die mit "her" beginnen, aufgenommen oder eliminiert. Leerzeichen am Anfang und Ende sind nicht erlaubt.
- Mittels der Optionsschalter **einschließen** und **ausschließen** wird festgelegt, ob diese Orte bei der Ortswahl übernommen oder davon ausgeschlossen werden sollen.
- Im Falle eines Eingabefehlers werden die entsprechenden Texte rot dargestellt:
 - Datenfelder – wenn keine gewählt, aber notwendig sind.
 - Suchtext – wenn keiner eingegeben wurde, dies aber erforderlich ist.
- Im Gruppenfeld **weitere Optionen** können gewählt werden:
 - **PLAC Textteile übernehmen** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die ins OFB zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen.
- Mittels **Neu** werden alle Eingabefelder initialisiert.
- Mit dem Schaltknopf **Personenauswahl** wird zum Reiter "Personen- und Datengruppen" gesprungen. Die Schriftfarbe ist
 - schwarz: keine Personenauswahl definiert
 - grün: Personenauswahl ist fehlerfrei definiert
 - rot: fehlerhafte Personenauswahl – bitte korrigieren

3.1.3 Reiter "Zusatzauswahl"

The screenshot shows the 'Zusatzauswahl' tab in the software. It contains the following elements:

- Definition zusätzlicher Selektionsfelder:** A table with 6 columns: Nr., I/F, TAG_1, TAG_2, TAG_3, and TYPE_2_xxx. It lists four entries (S1-S4) with dropdown menus for I/F and text input for TAG_1, TAG_2, and TAG_3. A '?' icon is next to the TYPE_2_xxx column header, and an 'X' icon is next to each row.
- Vergleichsoperationen:** A table with 4 columns: Feld, Vergleich, Suchtext - Aufzählungen durch ; trennen, and an 'X' icon. It lists three entries (A0-A2) with dropdown menus for Feld and Vergleich, and text input for Suchtext.
- Logische Verknüpfung:** A table with 4 columns: Wert 1, Vergleich, Wert 2, and an 'X' icon. It lists three entries (B0-B2) with dropdown menus for Wert 1 and Wert 2, and a dropdown menu for Vergleich.
- Buttons:** 'Personenauswahl' (top right), 'Neu' (bottom right), and 'Prüfen' (bottom right).

Abb 3: Reiter "Zusatzauswahl"

Neben der Personenauswahl und Ortsauswahl gibt es hier eine Zusatzauswahl für Daten, die in den beiden erstgenannten Auswahlmöglichkeiten nicht verfügbar sind. Hierzu stehen 4 zusätzliche Felder zur Verfügung. Der gesamte Datenbestand wird entsprechend der nachfolgend festgelegten Kriterien durchsucht und nur die zutreffenden Datensätze den weiteren Analysen zur Verfügung gestellt.

- Gruppenfeld **Definition zusätzlicher Selektionsfelder** dient zur Eingabe von bis zu 4 Selektionsfelder S1..S4.
 - Die Definition muss in der Art der ged-Datei erfolgen. Es sind die Tags stufenweise anzugeben, bis zu dem Tag von dem der nachfolgende Text verwendet werden soll.
 - **I/F** dient zur Auswahl von INDI- oder FAM-Datensätzen.
 - In **TAG_1** wird der gewünschte Stufe-1 Tag eingetragen (immer in GROSSBUCHSTABEN). Enthält dieser Tag bereits den gewünschten Text – in S3 z.B. "1 NATI CH", so bleiben die nachfolgenden Felder leer.
 - In **TAG_2** wird der gewünschte Stufe-2 Tag eingetragen (immer in GROSSBUCHSTABEN). Enthält dieser Tag bereits den gewünschten Text – in S2 z.B. "2 PLAC Mexiko", so bleiben die nachfolgenden Felder leer.
 - In **TAG_3** wird der gewünschte Stufe-3 Tag eingetragen (immer in GROSSBUCHSTABEN). Dies wird jedoch nur in seltenen Fällen vorkommen.
 - In **TYPE_2 xxx** ist nur aktiv, wenn TAG_1 "EVEN" oder "FACT" ist. Hier ist der gewünschte TYPE Text einzutragen. Außer diesen muss zusätzlich noch der TAG_2 und ggf. TAG_3 eingetragen werden, aus dem der Datenwert genommen wird – in S1 z.B. für den TYPE "Flug von Rom" der entsprechende Ort.
 - Druck auf das **"?"** öffnet ein Info-Fenster mit einer kurzen Beschreibung
 - Druck auf das **"X"** löscht die entsprechende Zeile.

Beachte:

Nur in S1 und S2 können Datum Felder angegeben werden!

Als TAG_2 und TAG_3 darf kein CONC und CONT eingegeben werden, da diese vom Programm automatisch gelesen und dem übergeordneten Tag zugeordnet werden..

Erklärung zu obigem Beispiel:

- S1: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 EVEN" Tags mit dem Tag "2 TYPE Flug von Rom" gesucht und die hinter "2 PLAC xxx" stehende Ortsangaben "xxx" verwendet.
- S2: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 BIRT" Tags gesucht und die hinter "2 PLAC xxx" stehende Ortsangaben verwendet. (Dies ist nur ein Beispiel, da die Geburtsorte bereits bei der

Personen- und Ortsauswahl verfügbar sind).

- S3: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 NATI xxx" Tags gesucht und die dahinter stehenden Nationalitätsangaben verwendet.
- S4: Aus dem FAM Datensatz werden alle "1 ENGA" Tags gesucht und die hinter "2 PLAC xxx" stehende Ortsangaben für die Verlobung verwendet.
- Gruppenfelder **Vergleichsoperationen** und **Logische Verknüpfung**. Diese sind identisch zu Personen Auswahlfenster auf Seite 20 und dort im Detail beschrieben.
Beachte: Nur in A0 und A1 können Datum Felder referenziert werden.
- Bevor der Reiter verlassen wird, muss durch **Prüfen** die logische Korrektheit der Formeln geprüft werden. Fehler werden durch ein rotes "**F**" gekennzeichnet. Sie müssen korrigiert und erneut geprüft werden. Der Schaltknopf ist so lange rot, bis eine fehlerfreie Prüfung durchgeführt wurde.
- Mittels **Neu** werden alle Felder gelöscht.
- Mit dem Schaltknopf **Personenauswahl** wird zur Reiter "Personenauswahl" gesprungen. Die Schriftfarbe ist
 - schwarz: keine Personenauswahl definiert
 - grün: Personenauswahl ist fehlerfrei definiert
 - rot: fehlerhafte Personenauswahl – bitte korrigieren

3.1.4 Reiter "Spezialauswahl"



Abb 4: Reiter "Spezialauswahl"

Dies dient zur Auswahl spezieller Fälle, die mit den vorhergehenden Möglichkeiten nicht abgedeckt werden können.

Das Ergebnis der gewählten Optionen wird mit dem Ergebnis aller bisher durchgeführten Selektionen mittels "UND" verglichen, d.h. nur wenn eine Person auf Grund der vorhergehenden Selektionen ausgewählt wurde und diese Auswahl auch zutrifft, wird die Person gewählt. Ist jedoch keine der vorhergehenden Selektionen gewählt, so gilt ausschließlich diese Selektion.

- Gruppenfeld **Uneheliche Geburten** dient zur entsprechenden Auswahl von Personen
 - **nur 1 Elternteil bekannt** dient zur Auswahl von Personen, deren Vater ODER Mutter bekannt sind.
 - **nur Mutter bekannt** dient zur Auswahl von Personen, deren Mutter bekannt ist.
 - **nur Vater bekannt** dient zur Auswahl von Personen, deren Vater bekannt ist. Diese ersten 3 Optionen sind nur alternativ wählbar.
 - **Geburt vor Heirat der Eltern** dient zur Auswahl von Personen, die vor der Heirat der Eltern geboren wurden. Hierzu werden verglichen:
 - Sind beide Datum komplett → JJJJ.MM.TT
 - Fehlt bei min. 1 Datum die Tagesangabe → JJJJ.MM
 - Fehlt bei min. 1 Datum die Tages und Monatsangabe → JJJJ
 - Vorhandene Vorsatztexte werden NICHT berücksichtigt, nur der Datum Wert wird verwendet.
 - **Eltern bekannt, aber nie verheiratet** dient zur Auswahl von Personen, deren Eltern beide bekannt sind, die aber nie geheiratet haben.

3.1.5 Reiter "Optionen"

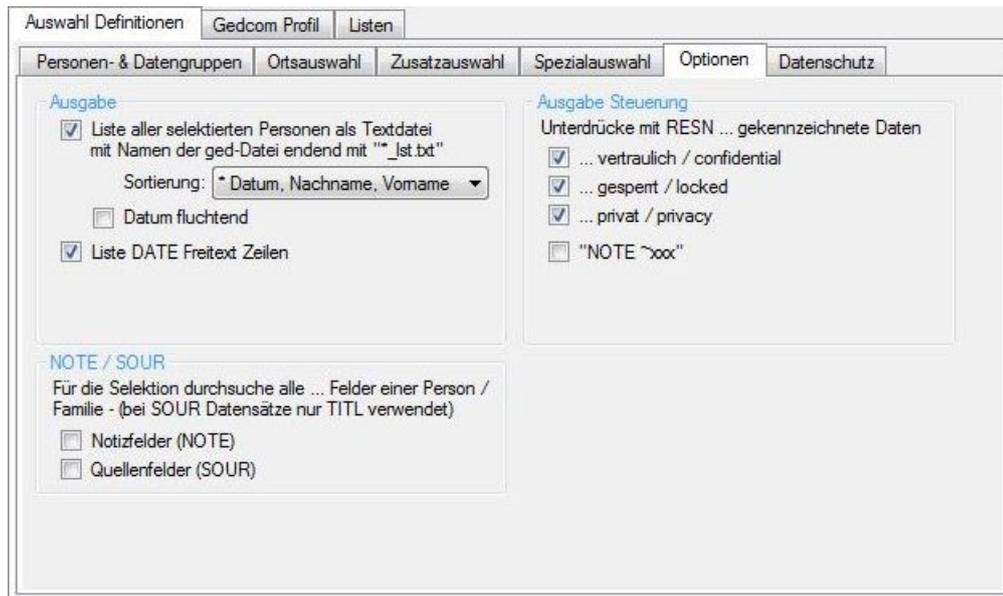


Abb 5: Reiter "Optionen"

Festlegung von Optionen zum Einlesen der ged-Datei, zu deren Verarbeitung und zur Ausgabe der reduzierten ged-Datei.

- Gruppenfeld **Ausgabe:**
 - **Erstelle Liste der ...** schreibt eine Textdatei mit allen selektierten Personen in der Form "Nachname, Vorname, (von – bis)" und in der Sortierung der Probanden-Liste.
 - **Sortierung** erlaubt ein Umsortieren der Listeninhalte. Es kann zu jeder Zeit der Bearbeitung eine andere Sortierung gewählt werden. Verfügbar sind: "Nachname, Vorname, * Datum" , "Nachname * Datum, Vorname" , "Vorname, Nachname, * Datum" , "* Datum, Nachname, Vorname" , "+ Datum, Nachname, Vorname".
 - **Datum fluchtend** sucht den längsten Namen in der Liste und stellt sicher, dass alle Datumangaben untereinander stehen. Standard ist 30 Zeichen für die Länge des Namens.
 - Mit **Liste DATE Freitext Zeilen** werden die Datum Zeilen gelistet, deren Text komplett eingeklammert ist und damit zu Freitext erklärt wird - Bsp: "2 DATE (Ostern 1920)". Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei.
- Gruppenfeld **Ausgabe Steuerung:**
 - Mit **Unterdrücke mit RESN ... gekennzeichnete Daten** können mit ... **vertraulich / confidential** u/o ... **gesperrt / locked** u/o ... **privat / privacy** gekennzeichnete Daten von der Verarbeitung unterdrückt werden. Dabei werden je nach Stufe ganze Personen (INDI) oder Familien (FAM) Datensätze oder einzelne Ereignisse / Tatsachen unterdrückt.
 - Einige Programme, z.B. Ages!, kennzeichnen vertraulich klassifizierte Notizen durch eine vor den Text gestellte Tilde "~". Mit **NOTE ~xxx** können solche gekennzeichnete Notizen von der Ausgabe ausgeschlossen werden.
- Gruppenfeld **NOTE / SOUR:**
 - Bei Auswahl der Option werden alle NOTE bzw. SOUR Datenfelder der Person für die Personenauswahl durchsucht.
 - Ohne Auswahl werden nur die Stufe-1 Tags und die Stufe-2 Tags von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat durchsucht.

Es werden bei NOTE Datensätzen die NOTE Texte und die anschließenden CONC/CONT Tags eingelesen, bei SOUR Datensätzen die TITL Texte und die anschließenden CONC/CONT Tags.

3.2 Reiter "Listen"

Dieser besteht aus 3 Reiter für die Festlegung der Listen Ausgaben.

Die Ausgabe der Listen erfolgt in Tabellenform als html-Datei und optional als csv-Datei. Der Dateiname beider Dateien setzt sich zusammen aus dem Namen der ged-Datei mit angehängtem Namen der gld-Datei. Gespeichert werden beide im Unterverzeichnis **"list"** des Verzeichnisses der ged-Datei.

3.2.1 Reiter "Ausgabedatenfelder"

Spa	Standardfelder	I / F	TAG_1	TAG_2	TAG_3	TYPE_2 zzz	Benennung	Breite in mm
X1:		INDI	EMIG	AGNC			Emmigration	32
X2:		FAMS	ENGA	DATE			Verlobung	20
X3:		FAMS	ENGA	PLAC			Verlobungsort	14
X4:	Geb-Datum							20
X5:		INDI	FAMC				FAMC Id	12
X6:		FAMC	MARR	DATE			Heir Datum Elter	20
X7:		FAMS	MARR	DATE			Heir Datum Selb:	15
X8:		INDI	EVEN	PLAC		LEBENSORT	Lebensort	30
X9:	Todesursach							18
X10:	Familienname							22

Sum: 269

Abb 6: Reiter "Ausgabedatenfelder"

Hier werden die auszugebenden Datenfelder festgelegt. Bis zu 10 Felder (X1 - X10) können definiert werden. Die Felder werden spaltenweise in der angegebenen Reihenfolge ausgegeben. Für die Ausgabe werden die Texte 1:1 übernommen, d.h. auch Datumwerte werden nicht aufbereitet und so ausgegeben, wie sie in der ged-Datei stehen. Als TAG_2 und TAG_3 darf kein CONC und CONT eingegeben werden.

Für die definierten Felder werden **immer** auch die Texte von vorhandene CONT und CONC Tags eingelesen und mit dem Haupttag verknüpft. Bei CONC Tags erfolgt eine direkte Verknüpfung ohne zusätzliches Zeichen, bei CONT werden die Texte mit dem Zeichen "␣" verknüpft. Existiert bei einer Person das Stufe-1 Tag mehrfach, so werden die Texte mehrerer gleicher Tags ebenfalls mit diesem Zeichen verknüpft. In den html-Ausgabelisten werden diese Zeichen durch ein "
" (neue Zeile) ersetzt.

Bei der Ausgabe wird vor der Spalte 1 eine lfd. Nr., der Name der Person und die Datensatz-Nr. ausgegeben und müssen somit hier nicht definiert werden

- Gruppenfeld **Definition der Ausgabedaten – spaltenweise** dient zur Bestimmung der Felder
 - Unter **Standardfelder** können die standardmäßigen Felder ausgewählt werden – Abb 7. Nur wenn kein Standardfeld gewählt wird, sind die weiteren Felder aktiviert.
 - Für "Sterbealter" und "Heiratsalter" wird das Alter der betreffenden Person aus dem Geburtsdatum und dem Todesdatum bzw. Heiratsdatum berechnet und in Jahre, Monate und Tage in der AGE Form 35y 12m 16d ausgegeben. Die Berechnung von Monate und Tage erfolgt nur, sofern dafür auch Werte in DATE angegeben sind. Nur DATE Werte ohne Vorsatztext werden verwendet.
 - Unter **I/F** sind die Datensatz Typen auszuwählen, aus denen die Daten der jeweiligen Person zugeordnet werden:
 - INDI: Die Daten werden aus dem INDI Datensatz genommen.

Abb 7: "Standardfelder"

- FAMS: Die Daten werden aus dem FAM Datensatz genommen. Diese Daten sind die **eigenen** Familiendaten, also z.B. die Daten der eigenen Heirat.
- FAMC: Die Daten werden aus dem FAM Datensatz genommen. Diese Daten sind die Familiendaten der **Eltern**, also z.B. die Daten der Heirat der Eltern.
- Die Felder **TAG_1 .. TYPE_2 zzz** sind beschrieben in Kapitel 3.1.3 Reiter "Zusatzauswahl" auf Seite 11. Bei Datum Feldern werden die Originaltexte der ged-Datei ausgegeben und das Datum nicht aufbereitet.
Als TAG_1 darf auch ein einzelner Stern "*" angegeben werden. Hierdurch werden alle Stufe-1 Tags untersucht.
Erklärung zu obigem Beispiel:
 - X1: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 EMIG" Tags gesucht und die hinter "2 AGNC xxx" stehende Agenturnamen verwendet.
 - X2: Aus dem FAM Datensatz werden alle "1 ENGA" Tags gesucht und die hinter "2 DATE xxx" stehende Datumwerte für die **eigene** (FAMS) Verlobung verwendet.
 - X3: Aus dem FAM Datensatz werden alle "1 ENGA" Tags gesucht und die hinter "2 PLAC xxx" stehende **eigene** (FAMS) Verlobungsorte verwendet.
 - X4: Aus dem gewählten Standardfeld wird der jeweilige Text verwendet.
 - X5: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 FAMC" Tags gesucht und die dahinter stehende Id-Nr. verwendet.
 - X6: Aus dem FAM Datensatz werden alle "1 MARR" Tags gesucht und die hinter "2 DATE xxx" stehende Datumwerte für die Heirat der **Eltern** (FAMC) verwendet.
 - X7: Aus dem FAM Datensatz werden alle "1 MARR" Tags gesucht und die hinter "2 DATE xxx" stehende Datumwerte für die **eigene** (FAMS) Heirat verwendet.
 - X8: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 EVEN" Tags mit dem angegebenen "2 TYPE xxx" Tag gesucht und die hinter "2 PLAC xxx" stehende Lebensorte verwendet.
 - X9: Aus dem gewählten Standardfeld wird der jeweilige Text verwendet.
 - X10: Aus dem gewählten Standardfeld wird der jeweilige Text verwendet.
- Unter **Benennung** wird der Name des Feldes angegeben und als Spaltenüberschrift genutzt. Daher ist bei kurzen Daten auch ein kurzer Name zu wählen.
- Druck auf das **"?"** öffnet ein Info-Fenster mit einer kurzen Beschreibung.
- Druck auf das **"X"** rechts neben dem "?" löscht alle Felder.
- Druck auf das **"X"** nach dem Benennungsfeld löscht die Zeile.
- Unter **Breite in mm** ist die Spaltenbreite eines jeden Feldes anzugeben. Wird ein Feld auf "0" gesetzt, wird diese Spalte nicht ausgegeben. Die **Summe** aller Breiten ist unterhalb der Felder angegeben. Hierzu zählen auch die 3 Spaltenangaben des nächsten Reiters. Die Farbe wechselt von schwarz bei 80 mm auf grün, bei 180 mm auf orange und bei 270 mm auf rot. Diese sind Anhaltswerte für A4 Hoch- und Querformat. Es sind aber alle Werte erlaubt. Zusätzliche Lücken von etwa 1-2 mm (2-5 px) zwischen den Spalten kommen noch hinzu.
Beachte: Die Ausgabe wird Browser- und Druckerintern so verändert, dass die Daten in die Spalten passen. Durch Ausprobe ist das Optimum zu ermitteln.
- Gruppenfeld **Verschiebe Zeile** erlaubt ein zeilenweises Verschieben der Zeilen 1-10 Hierzu ist der Cursor in das zu verschiebende Standardfeld zu setzen (Dabei öffnet sich die Liste der verfügbaren Datenfelder, die durch erneuten Klick wieder geschlossen wird. Der Cursor verbleibt aber unsichtbar im selektierten Feld.) und durch  und  wird ein selektierter Eintrag um 1 Position nach oben bzw. unten verschoben und damit die Reihenfolge in der Ausgabe beeinflusst.

3.2.2 Reiter "Ausgabedefinition"

Abb 8: Reiter "Ausgabedefinition"

Hier werden die Sortierungen der Personen und die Ausgabe der 3 Standard Spalten festgelegt.

- Gruppenfeld **Personen Sortierfolge**
Diese ist als erstes zu bestimmen.
 - **Keine Sortierung** erlaubt die Ausgabe unsortiert in der Reihenfolge der ged-Datei.
 - Bei einer Sortierung entsprechend den **Datenfeldern** ist zu beachten: kein Wert darf doppelt verwendet werden und es müssen die Felder 1 – 3 belegt werden. Die Standard Sortierfolge ist 1. Nachname, 2. Datum, 3. Vorname.
- Unter **Sortierfeld** ist zu definieren:
 - Bei gewähltem Datenfeld "**Datum**" ist unter **Datum** das gewünschte Datum auszuwählen. Es stehen das Geburts-/Taufdatum, Sterbe-/Bestattungsdatum (entsprechend der gewählten Option) und Heiratsdatum (nur die erste Heirat) zur Verfügung. Diese Datumfelder sind zum Sortieren aufbereitet in der Form JJJJ.MM.TT.
 - Bei gewähltem Datenfeld "**Sonderfeld**" ist unter **Sonderfeld** das gewünschte Feld auszuwählen. Hier stehen die 8 Felder der Ausgabedaten zur Verfügung.
- Mit **Sortier fehlendes Datum** kann man wählen, ob diese am Anfang oder am Ende einsortiert werden sollen.
- Gruppenfeld **Entferne zum Sortieren Sonderzeichen für ...**
In den 3 Textfeldern für **Nachnamen**, **Vornamen** und **Sonderfeld** können beliebige Sonderzeichen eingetragen werden. Mehrere Sonderzeichen werden hintereinander ohne Zwischenraum angegeben. Leerzeichen sind nicht erlaubt. Die jeweils eingetragenen Zeichen werden aus den Texten entfernt.
- Im Gruppenfeld **Ausgabe Standardspalten 1-3** kann die Spaltenbreite dieser Spalten in mm festgelegt werden. Sie hierzu die Erklärung im vorherigen Reiter. Nur die Spalten für **Name** und **Id-Nr. INDI** können auf "0" gesetzt und damit unterdrückt werden.
 - **In csv-Dateien trenne "Name" in Vor- und Nachname** gibt in csv-Dateien an Stelle des originalen NAME Eintrags den Vor- und Nachname in 2 Feldern aus. Die Option ist nur aktiv, wenn csv-Dateien gewählt sind und die Feldbreite von "Name" > 0 ist.

3.2.3 Reiter "Ausgabeoptionen"

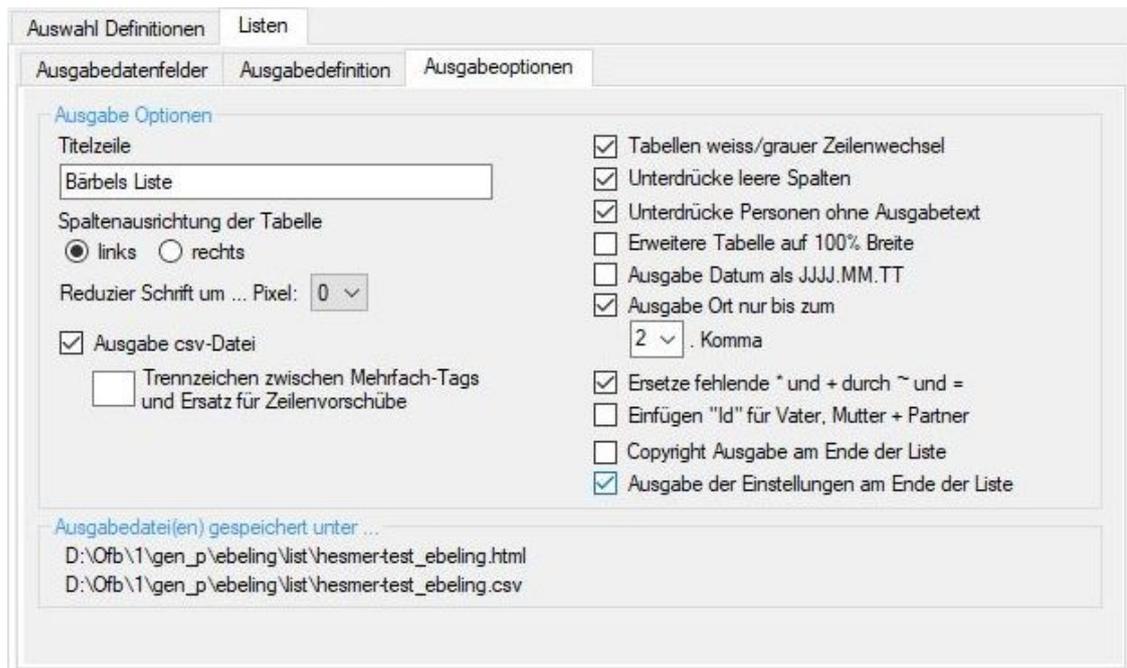


Abb 9: Reiter "Ausgabeoptionen"

Hier können weiter Optionen zur Gestaltung der Ausgabe festgelegt werden.

- Gruppenfeld **Ausgabeoptionen**

- Unter **Titelzeile** ist der gewünschte Titel der Ausgabe einzugeben.
- Bei **Spaltenausrichtung** kann rechte oder linke Ausrichtung aller Ausgabespalten festgelegt werden.
- Unter **Reduzier Schrift um ... Pixel** kann die Schriftgröße der Bildschirmausgabe um 1-3 px reduziert werden.
Beachte: Die Druckerausgabe erfolgt immer 1 px kleiner als auf dem Schirm.
- **Ausgabe csv-Datei ...** veranlasst neben der Standard Ausgabe eine Ausgabe der Daten als csv-Datei im Unterverzeichnis "/list" des Verzeichnisses der ged-Datei.
 - **Trennzeichen zwischen ...**
Sind in einem Datensatz gleiche Tags mehrfach vorhanden, so werden diese hintereinander verkettet. Zwischen diesen werden die hier eingegebenen Trennzeichen als Trenner gesetzt. Diese Zeichen werden ebenfalls verwendet, wenn Texte von Tags mit CONT (Zeilenvorschub) fortgesetzt werden.
Es können beliebige Zeichen eingegeben werden. Ohne Eingabe werden die Texte durch ein Leerzeichen " " verbunden.
- **Tabellenzeilen weiss/grauer Farbwechsel** veranlasst zur besseren Lesbarkeit die zeilenweise Ausgabe in den alternativen Farben "weiß" und "rauchweiß".
- **Unterdrücke leere Spalten** setzt intern die entsprechende Spaltenbreite auf "0", was zu einer Unterdrückung führt.
- **Unterdrücke Personen ohne Ausgabertext** unterdrückt die selektierten Personen, für die kein Ausgabertext gefunden wurde in der html-Liste. Die csv-Datei ist davon nicht betroffen.
- **Erweitere Tabelle auf 100%** fügt bei html ein Steuerzeichen ein, was bei Browser und Druckausgaben dazu führt, dass die gesamte Breite des Bildschirms bzw. des gedruckten Papiers genutzt wird.
- **Ausgabe Datum als JJJJ.MM.TT** gibt das Datum in dieser Form aus. Standard ist 1:1 wie in ged-Datei enthalten.
- **Ausgabe Ort bis zum x. Komma** gibt Ortsangaben aus PLAC nur bis zum angegebenen Komma aus, wobei für "x" 1 oder 2 wählbar sind. Standard ist 1:1 wie in ged-Datei enthalten.
- **Ersetze fehlende Geburts- und Todesdaten** durch Tauf- und Bestattungsdaten. Hiermit werden

- fehlende Daten entsprechend ersetzt.
- **Einfügen "Id" für Vater, Mutter + Paten** fügt vor dem Namen von diesen Personen, sofern sie als *Standardfeld* für die Ausgabe gewählt wurden, deren Personen-Id ein.
 - **Copyright Ausgabe am Ende der Liste** fügt diese dort ein. Standard ist "Autor: xxx", wobei xxx der Name des Lizenznehmers ist.
 - **Ausgabe Einstellungen am Ende der Liste** listet alle wesentlichen Einstellungen am Ende der html-Liste.
 - Gruppenfeld **Ausgabendatei(en) gespeichert unter ...** zeigt den Namen und Speicherort der html- und csv-Datei an. Der Dateiname setzt sich aus dem Dateinamen der ged- bzw. gdz-Datei und der glsd-Datei zusammen.

4 Personen Auswahlfenster

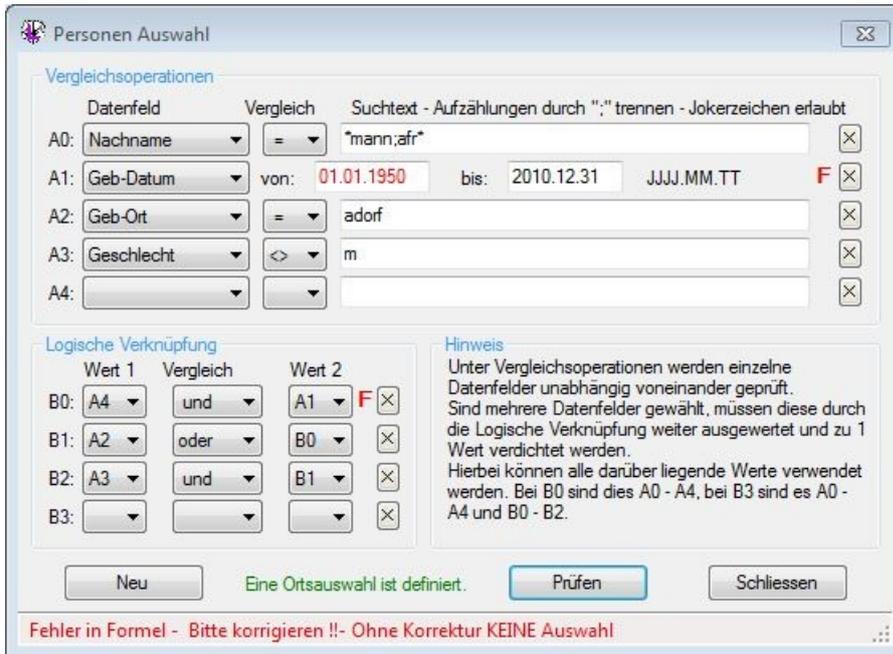


Abb 10: Personen Auswahlfenster

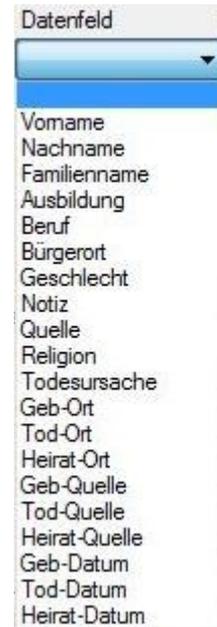


Abb 11: Datenfelder

Dies dient zur Einschränkung der gewünschten Personengruppe aus dem gesamten Datenbestand. Hierzu können Datenfelder mit Suchtexten verglichen und deren Ergebnisse mittels logischer Verknüpfungen miteinander kombiniert werden. Die letzte ausgefüllte Zeile wird als Gesamtergebnis der Auswahl verwendet. Eine weitgehende Fehlerprüfung der eingegebenen Daten wird durchgeführt.

Wird keine Personenauswahl gewünscht, so sind alle Felder durch den Schaltknopf **Neu** zu löschen.

Unter **Vergleichsoperationen** können bis zu 5 Vergleiche (A0 .. A4) von Datenfeldern vorgenommen werden.

- Wahl der **Datenfelder**: Die Abbildung 11 zeigt die über eine Combobox zur Verfügung stehenden Datenfelder. Die Datumsfelder können nur in den ersten 3 Zeilen unter A0, A1 und A2 verwendet werden.

Beachte: Mittels der Ausgabe Option **Ersetze fehlende Geburts- und Todesdaten durch ...** werden bei fehlenden "Geb-xxx" bzw. "Tod-xxx" die Tauf- bzw. Bestattungsdaten verwendet. Die Heirat-Daten werden jeweils für beide Partner verwendet.

- Wahl von **Vergleich**: "=" und "<>" verfügbar für alle anderen Datenfelder. Die Ergebnisse einiger spezieller Vergleiche sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (Anführungszeichen "" weglassen).

Ergebnisse von Veraleichen:		
Verdl.	Suchtext	Ergebnis
"="	","	alle leeren Felder
	"*,"	alles
	"?*,."	alle nicht leeren Felder
	"W*::."	alle mit w beginnend + leere Felder
"<>"	"?*,."	alle leeren Felder
	"*,"	kein Feld
	","	alle nicht leeren Felder
von/bis	0000.00.00	ohne Datumwert

Tabelle 4.1: Vergleiche

- Als **Suchtext** sind für diese Datenfelder die gewünschten Werte einzugeben, nach denen das gewählte Datenfeld zu durchsuchen ist. Mehrere Begriffe sind durch Semikolon

"," getrennt anzugeben. Die einzelnen Begriffe können auch Jokerzeichen "*", "# und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im **Anhang** des **Handbuchs Teil 1** unter **"Zeichenfolgevergleich"**.

Beachte: Sind als Datenfeld *Notiz* oder *Quelle* gewählt und sind diese Daten als NOTE Datensatz

oder SOUR Datensatz gespeichert, so darf nicht die Datensatznummer als Suchtext eingegeben werden, sondern bei:

- **Notiz:** Ein beliebiger Text des NOTE Datensatzes.
- **Quelle:** Ein beliebiger Text des Tags **TITL** des SOUR Datensatzes.
- **Von-Datum** und **Bis-Datum** sind für die Datumfelder grundsätzlich in der Form "JJJJ.MM.TT" anzugeben. Hierbei können MM und TT jede Ziffer enthalten.

Suche nach Status "**gestorben**": Um solche Fälle bei der "Personenauswahl" zu berücksichtigen, können diese über das Datenfeld "Tod-Ort" mit dem Vergleich "=" und dem Suchtext "Y" gefunden werden. Programm intern wird das "Y" (für gestorben) verwendet, wenn ein Eintrag in DATE, PLAC oder SOUR gefunden wird, oder in der Gedcom Datei die Angabe "1 DEAT Y" für den Tod enthalten ist, wenn weder Datum oder Ort bekannt sind.

Unter **Logische Verknüpfungen** sind die unter A0 bis A4 erfolgten Vergleiche logisch miteinander zu verknüpfen. Im Normalfall sind dafür 1 Zeile weniger, als unter A ausgefüllt, erforderlich. Somit stehen 4 Verknüpfungsmöglichkeiten (B0 .. B3) zur Verfügung. Ist jedoch nur 1 Zeile unter A ausgefüllt, so erfolgt hier keine Verknüpfung.

- **Wert 1** und **Wert 2** erhalten über eine Combobox die möglichen Codes A0 – A4 und B0 – B2 (B3 kann als letzte Zeile ja nicht mehr verknüpft werden).
- Wahl von **Vergleich**: "und" und "oder" verfügbar.

Die Zeilen werden von oben nach unten ausgewertet. Die letzte ausgefüllte Zeile enthält somit das Endergebnis für jede Personenauswahl. In obigem Beispiel werden, Fehlerfreiheit vorausgesetzt, bei A0 alle Nachnamen, die mit "mann" enden oder mit "afr" beginnen, bei A1 alle Geburts- und Taufdaten, die im gewählten Bereich liegen, bei A2 alle Geburtsorte, die exakt "adorf" heißen und unter A3 alle Personen ungleich männlichen Geschlechts ausgewählt. Diese werden nun unter B0 – B2 miteinander logisch verknüpft, B2 enthält das Endergebnis (nachdem in dem Beispiel alle Fehler korrigiert wurden).

- Mittels **X** wird die entsprechende Zeile mit den Vergleichsdaten gelöscht.
- Mittels **Neu** werden alle Felder auf ihren Systemwert zurückgesetzt.
- Mittels **Prüfen** werden die eingegebenen Vergleiche auf logische Korrektheit überprüft. Werden Fehler vermutet, so wird die Zeile am Ende durch ein rotes "**F**" gekennzeichnet. Im obigen Fenster ist dies bei A1 das "von-Datum" (falsche Form) und bei B0 der Wert 1 (A4 ist nicht ausgefüllt).
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen, geprüft und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Bei Fehlern wird eine Nachricht in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.